Jahresrechnung

Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

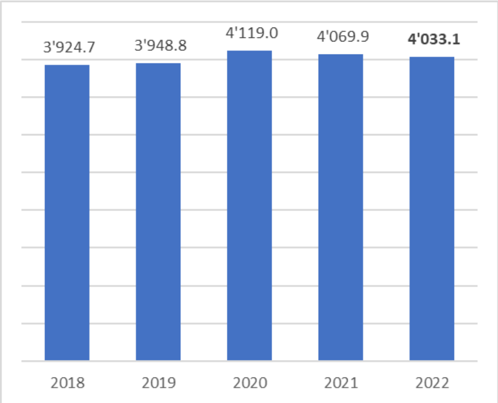
2022

Kennzahlen

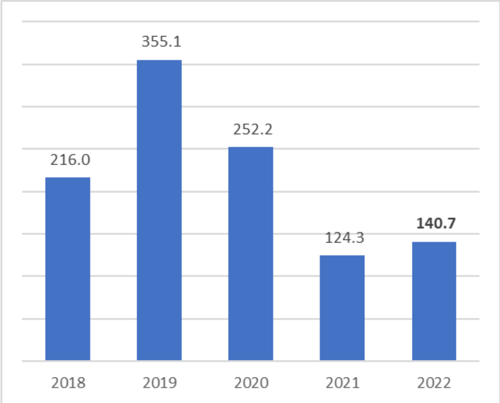
in Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung zu Vorjahr in %
Nettoumsatz exkl. MWSt.		**3'924.7**	**3'948.8**	**4'119.0**	**4'069.9**	**4'033.1**	**-0.9**
- davon Genossenschaft Migros Zürich		2'570.4	2'588.2	2'642.3	2'599.5	2'549.4	-1.9
- davon movemi AG		64.3	65.9	62.0	48.3	158.5	228.3
- daovn Ospena Group AG		70.0	69.4	44.3	49.5	72.1	45.7
- davon tegut…-Gruppe		1'191.0	1'187.2	1'346.0	1'350.9	1'253.1	-7.2
- davon ACISO Fitness & Health GmbH		29.4	38.1	24.4	21.7	-	-100.0
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		**216.0**	**355.1**	**252.2**	**124.3**	**140.7**	**13.3**
in % vom Nettoumsatz		*5.5*	*9.0*	*6.1*	*3.1*	*3.5*	
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		**44.0**	**141.0**	**85.5**	**-80.2**	**-29.5**	**63.2**
in % vom Nettoumsatz		*1.1*	*3.6*	*2.1*	*-2.0*	*-0.7*	
Unternehmensergebnis		**41.4**	**125.1**	**65.9**	**-69.4**	**-35.2**	**49.3**
in % vom Nettoumsatz		1.1	3.2	1.6	-1.7	-0.9	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**202.0**	**-13.9**	**161.4**	**168.9**	**131.8**	**-22.0**
in % vom Nettoumsatz		*5.1*	*-0.4*	*3.9*	*4.1*	*3.3*	
Brutto-Investitionen		201.1	161.1	238.3	222.2	296.4	33.4
Netto-Investitionen		182.1	27.5	151.0	220.5	287.3	30.3
Eigenkapital		**1'335.4**	**1'460.9**	**1'527.2**	**1'455.4**	**1'433.3**	**-1.5**
in % der Bilanzsumme		*59.7*	*67.1*	*67.0*	*65.8*	*61.3*	
Bilanzsumme		**2'235.7**	**2'178.7**	**2'280.6**	**2'212.8**	**2'339.1**	**5.7**
Personalbestand (Köpfe)	Anzahl	18'660	18'697	19'934	20'323	19'515	-4.0
Personalbestand (Personaleinheiten)	Anzahl	11'093	11'204	11'644	11'945	11'795	-1.3

Entwicklung der Ergebnisse

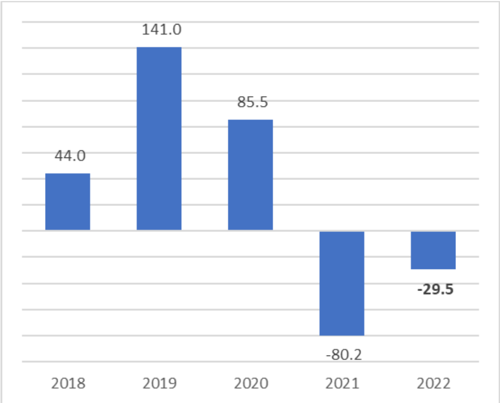
Nettoumsatz
In Mio. CHF



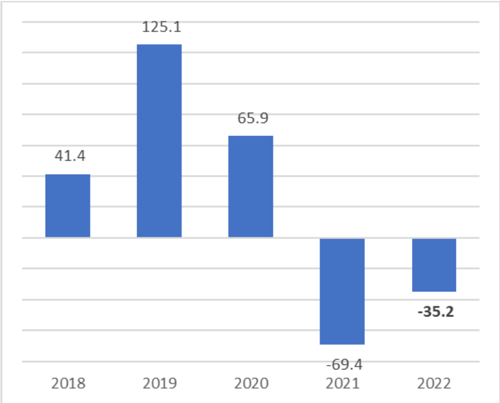
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern & Abschreibungen)
in Mio. CHF



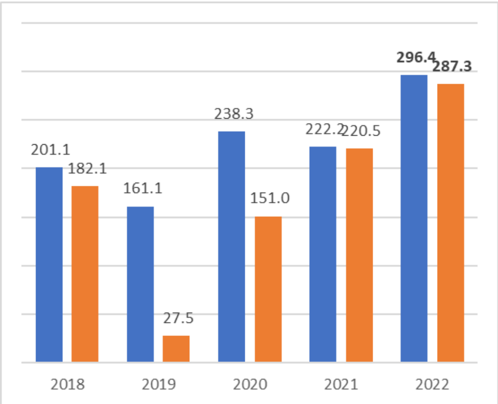
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg & Ertragssteuern)
In Mio. CHF



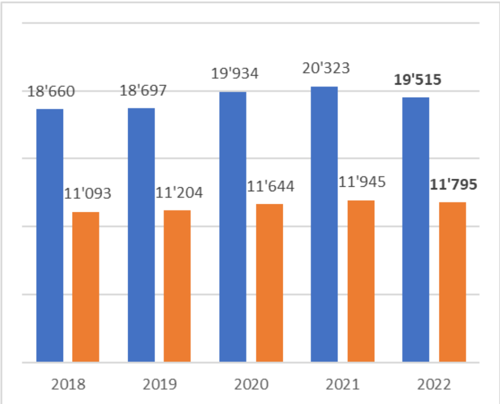
Unternehmensergebnis
in Mio. CHF



Brutto-/Nettoinvestitionen
In Mio. CHF



Personalbestand
Anzahl Personen / FTE



Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (vormals ACTIV FITNESS AG) (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2022 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Im Vergleich zum Vorjahr waren im Berichtsjahr nur noch zum Jahresbeginn Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Kraft. Davon waren insbesondere die Gastronomie und die Fitnessbranche mit der 2G-Regelung bzw. durch die Maskentragepflicht betroffen. In diesen Branchen setzte in der Folge eine spürbar positive Geschäftsentwicklung ein, auch wenn die Kundschaft sich noch vorsichtig verhielt. Mit Kriegsbeginn in der Ukraine wurde die Gesellschaft und damit auch das wirtschaftliche Geschehen erneut negativ beeinflusst. Die Folgen waren temporäre Versorgungsengpässe bei Nahrungsmitteln und Investitionsgütern, sowie enorme Preissteigerungen bei Gas und Elektrizität, welche in der Gesellschaft auch zu grossen Diskussionen bezüglich einer möglichen Energiemangellage führten. Auch die Unternehmen der GMZ-Gruppe sahen sich aufgrund höherer Belastungen zu Preisanpassungen auf ihren Angeboten und Leistungen gezwungen. Der Kundenfokus verschob sich vor allem im Detailhandel auf Aktionsangebote und Preiseinstiegsprodukte.

B. Akquisitionen und Veräusserungen

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 hat die movemi AG von den Genossenschaften Migros Aare, Vaud sowie Luzern die jeweiligen Fitness-Bereiche übernommen. Gleichzeitig hat auch die Genossenschaft Migros Zürich (nachfolgend Migros Zürich) ihre Fitnessparks in die movemi AG übertragen.

Ebenfalls per 1.1.2022 hat die Migros Zürich den Geschäftsbereich Klubschule an die Miduca AG veräussert. Das in Deutschland ansässige Unternehmen ACISO Fitness & Health GmbH wurde zum gleichen Zeitpunkt verkauft. Per 1. Juli 2022 wurde der Golfpark Otelfingen an die Migros Golf AG verkauft.

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichnete die GMZ-Gruppe weder Akquisitionen noch Veräusserungen von Gesellschaften.

Für die Details verweisen wir auf die Anhänge 26 und 27.

C. Mitarbeitende

	Mitarbeitende			Personaleinheiten		
	2022	**2021**	**Veränderung**	**2022**	**2021**	**Veränderung**
Genossenschaft Migros Zürich	6'975	9'071	-2'096	5'610	6'040	-430
movemi AG	3'916	2'160	1'756	952	485	467
Ospena Group AG	531	466	65	463	404	59
ACISO Fitness & Health GmbH	-	326	-326	-	222	-222
tegut…-Gruppe	8'093	8'300	-207	4'770	4'794	-24
Total	**19'515**	**20'323**	**-808**	**11'795**	**11'945**	**-150**

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2022 mit rund 19'500 Personen mehr als 800 Mitarbeitende weniger als im Vorjahr. Umgerechnet in FTE entsprechen rund 11'800 Einheiten, was einem Rückgang um 150 FTE entspricht. Die Veränderungen sind hauptsächlich auf die Umstrukturierungen innerhalb der Migros-Gruppe zurückzuführen, d.h. Konzentration des Geschäftsbereichs Fitness bei

movemi AG, Klubschulen bei Miduca AG und Golfanlagen bei Migros Golf AG. Dies führt insbesondere bei der Migros Zürich zu einem deutlich tieferen Personalbestand und bei movemi AG zu einem hohen Zuwachs.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung)

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sanken 2022 um CHF -37 Mio. oder -0.9 % auf CHF 4.033 Mrd. (Vorjahr CHF 4.070 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beläuft sich die Umsatzveränderung auf rund CHF +60 Mio. oder +1.5%. In Lokalwährung konnte die tegut…-Gruppe den Vorjahres-Umsatz halten, verliert jedoch aufgrund des Wechselkurseffekts CHF 97 Mio. Die zu Beginn des Berichtsjahres noch gültigen Corona-Massnahmen wirkten sich hauptsächlich in der Gastronomie und den Fitnessanlagen noch negativ aus, bevor auch in diesen Branchen eine Normalisierung einsetzte.

			Veränderung zu VJ	
in 000 CHF	**2022**	**2021**	in 000 CHF	in %
Detailhandel	3'535'371	3'676'415	-141'044	-3.8
Grosshandel	80'175	78'758	1'417	1.8
Gastronomie	199'234	140'560	58'674	41.7
Fitness/Freizeit	167'179	102'130	65'049	63.7
Bildung/Kultur	28	22'669	-22'641	-99.9
Dienstleistungen	51'138	49'323	1'815	3.7
Total Nettoerlöse	**4'033'124**	**4'069'855**	-36'731	-0.9

Das Geschäftsfeld Detailhandel beinhaltet im Wesentlichen die Migros-Supermärkte sowie die branchenspezifischen Fachmärkte der Migros Zürich und die Verkaufsstellen der tegut…-Gruppe. In diesem Segment glitten die Nettoerlöse mit CHF -141 Mio. oder -3.8 % deutlich zurück. Wie erwähnt wirkt sich hier der Wechselkurseffekt mit CHF 97 Mio. aus, so dass der Rückgang bereinigt bei rund CHF 44 Mio. lag. Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut…-Gruppe unter anderem die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Das Umsatzplus beträgt hier CHF 1.4 Mio. oder +1.8 %. Obwohl die Erlöse aus Detail- und Grosshandel weiterhin deutlich über den Werten aus 2019 liegen, ist die schrittweise Normalisierung des Kundenverhaltens spürbar. Die Kundenfrequenzen steigen insbesondere auch in Verkaufsstellen an Verkehrsknotenpunkten wieder deutlich an. Demgegenüber sinkt der Durchschnittseinkauf merklich. Aufgrund der steigenden Preise greifen die Kunden vermehrt zu Produkten aus den Preiseinstiegslinien oder zu Aktionsangeboten.
Der Gastronomieumsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants als auch die HITZBERGER- und KAIMUG-Restaurants, die Take-away-Angebote und Catering Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. Die Gastronomiebranche hat sich nach Aufhebung aller einschränkenden Massnahmen sehr rasch erholen können, wobei die Abendgastronomie merklich schneller reagiert als die Mittagsverpflegung, was sicherlich auf die in vielen Unternehmen beibehaltenen Home Office-Möglichkeiten zurückzuführen ist. Eingebremst wird die Gastronomie teilweise durch die erschwerte Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal. Wie eingangs erwähnt, umfasst das Segment Fitness/Freizeit in der Schweiz ein umfassenderes Standort-Portfolio als im Vorjahr. Demgegenüber entfällt das Deutschland-Geschäft in diesem Segment. Die Umsatzsteigerung um CHF 65 Mio. ist somit einerseits die Geschäftsausweitung und andererseits auf die deutliche Steigerung der Kundenbasis zurückzuführen, wobei gerade zu Jahresbeginn weiterhin eine gewisse Zurückhaltung bei den Kunden spürbar war. Im Jahresverlauf konnte die Mitgliederanzahl kontinuierlich gesteigert werden, liegt jedoch noch unter den Vor-Pandemie-Werten, so dass in diesem Geschäftsfeld weiteres Steigerungspotential besteht. Weggefallen ist hier ebenfalls der Golfpark Otelfingen durch den Verkauf an die Migros Golf AG.

Das Segment Bildung/Kultur umfasst im Vorjahr im Wesentlichen die Klubschulen der Migros Zürich. Durch die Bündelung der Klubschulaktivitäten bei der Miduca AG sind im Berichtsjahr entsprechend

keine Nettoerlöse realisiert worden. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt eine leichte Steigerung um CHF 1.8 Mio. oder +3.7 %.

			Veränderung zu VJ	
in 000 CHF	**2022**	**2021**	in 000 CHF	in %
Schweiz	2'778'137	2'696'826	81'311	3.0
Ausland	1'254'987	1'373'031	-118'044	-8.6
Total Nettoerlöse	**4'033'124**	**4'069'855**	-36'731	-0.9

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.778 Mrd. knapp 70 % auf das Inland, und entsprechend werden rund 30 % der Umsätze in Deutschland erzielt. In der Schweiz beträgt die Zunahme 3%, wohingegen In Deutschland die Umsätze in Schweizer Franken um mehr als 8% tiefer ausfallen. Auf vergleichbarer Basis, d.h. ohne ACISO, und in Lokalwährung konnte das Niveau der Nettoerlöse gehalten werden.

E. Operative Ergebnisse

Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr CHF 757 Mio. (Vorjahr CHF 754 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 625 Mio. (Vorjahr CHF 579 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 141 Mio. (Vorjahr CHF 124 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt mit 3.5 % leicht über dem Vorjahreswert (3.1 %). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen fallen mit CHF 170 Mio. deutlich tiefer aus als im Vorjahr (CHF 204 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) schliesst somit mit CHF -35 Mio. weiterhin in der Verlustzone jedoch mit einer Verbesserung von 50 % zu Vorjahr. Die EBIT-Marge verbessert sich mit -0.7 % aber deutlich zum Wert aus dem Vorjahr von -2 %. Die wesentlichen Ursachen für die Ergebnisverbesserung liegen in einer besseren Bruttomarge, welche hauptsächlich mit der Umsatzzusammensetzung zusammenhängt, sowie tieferen Abschreibungen. Auch die übrigen betrieblichen Erträge fallen höher aus.

F. Jahresergebnis

Das Finanzergebnis beträgt CHF -11.2 Mio. (Vorjahr CHF -10.4 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen und der Zinskomponente aus Finanzierungsleasing sowie Fremdwährungsdifferenzen. Die Position «Ertragssteuern» beinhaltet aufgrund des erneut negativen Jahresergebnisses latente Steuerguthaben, was zu einem positiven Ergebniseffekt führt. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF -35 Mio., was einer Halbierung des Verlustes im Vorjahr entspricht. Die wesentliche Ursache ist in der nur langsamen Erholung der in den Vorjahren beeinträchtigten Sparten zu finden.

G. Bilanz

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 126 Mio. zugenommen. Einerseits sinkt das Umlaufvermögen stichtagsbezogen um CHF 23 Mio., andererseits steigt das Anlagevermögen v.a. aufgrund der Investitionstätigkeiten in den einzelnen Unternehmen sowie einem positiven Saldo aus Übernahmen und Abgängen von Geschäftsbereichen.
Das Fremdkapital steigt im Vergleich zum Vorjahr um hohe CHF 149 Mio. Stichtagsbezogen liegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderen Verbindlichkeiten CHF 16 Mio. tiefer als im Vorjahr. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten steigen infolge hoher Investitionen insb. bei einzelnen Tochtergesellschaften und dadurch verbundenen Fremdfinanzierung deutlich an. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen steigen infolge Verbindlichkeiten aus Fitness-Abo-Verkäufen an. Das Eigenkapital reduzierte sich bedingt durch das negative Jahresergebnis. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2022 bei 61 % (Vorjahr bei 66 %).

H. Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 10.4 Mio. (Vorjahr Zunahme um CHF 1.8 Mio.). Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss in Höhe von CHF 132 Mio. (Vorjahr CHF 169 Mio.). Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF -327 Mio. (Vorjahr CHF -193 Mio.). Die Bruttoinvestitionstätigkeit beläuft sich auf CHF 296 Mio. Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldzufluss in Höhe von CHF 185 Mio. (Vorjahr 26 Mio.). Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund steigen deutlich an.

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und internes Kontrollsystem (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Die aktuellen Konjunktur-Prognosen von Mitte März erwarten für die Schweiz für das Jahr 2023 ein im Vergleich mit den Vorjahren deutlich unterdurchschnittliches Wachstum des Bruttoinlandprodukts in Höhe von 1.1 %. Der Private Konsum wird gestützt durch die gute Lage am Arbeitsmarkt und soll auch dank Nominallohnerhöhungen mit 1.5 % moderat wachsen. Die Teuerung wird auf Jahresbasis bei 2.4 % erwartet, auch wenn diese zu Jahresbeginn über diesem Wert liegt. International präsentiert sich die Wirtschaftslage derzeit etwas positiver als noch im Dezember angenommen. Daneben hat sich die Energielage in Europa in den vergangenen Monaten entspannt, auch wenn die Preise weiterhin deutlich über dem bisherigen Niveau liegen. Da sich die Kerninflation in den grossen Industrieländern zuletzt weniger günstig entwickelt als erwartet, sodass weiter mit einer restriktiven Ausrichtung der internationalen Geldpolitik mit entsprechend bremsenden Effekten auf die globale Nachfrage zu rechnen ist. Die wesentlichen Risiken und gleichzeitig Chancen sind in der Entwicklung der Inflation sowie der Energieversorgung zu sehen. Eine weit verbreitete Herausforderung stellt die Rekrutierung von geeigneten Fachkräften dar. Mittlerweile sind fast alle Branchen davon betroffen.

Auch wenn sich das Schweizer Wirtschaftswachstum für 2023 verlangsamt, dürften die Detailhandelsumsätze dank stützenden Effekten durch die stabile Arbeitsmarktlage, leichtes Reallohnwachstum und der Zuwanderung leicht zulegen. Insbesondere im Food-Bereich hilft das Bevölkerungswachstum, auch wenn der Einkaufstourismus weiter zulegen wird. Im Non-Food-Bereich kann maximal eine stabile Situation erwartet werden, haben doch die Nachholeffekte bereits deutlich nachgelassen. Im Weiteren wird sich auch der Strukturwandel fortsetzen und der Onlinehandel weiter an Beliebtheit zunahmen. Auf der anderen Seite gewinnt der nahe Einkauf im Quartier für Bedürfnisse des täglichen Bedarfs ebenfalls weiter an Bedeutung.

Die verschiedenen Unternehmen der GMZ-Gruppe sind bestrebt, die bestehende Marktposition zu stärken und die Marktanteile in ihren Branchen zu sichern bzw. zu erhöhen. Hierfür sind im Verlaufe des Geschäftsjahres 2023 bedeutende Investitionen und Projekte vorgesehen. In der Genossenschaft Migros Zürich werden Opportunitäten für die Erschliessung neuer Standorte genutzt und gleichzeitig wird das bestehende Filialnetz laufend modernisiert. Es sind bereits weitere Standorte für Alnatura Bio-Supermärkte geplant. Nachdem im Vorjahr der Ausbau der Logistikplattform fertiggestellt worden ist, kann in 2023 das sanierte Bürohaus wieder bezogen werden. Die tegut…-Gruppe eröffnet ebenfalls laufend neue Standorte in ihrem Stammgebiet und verfolgt weitere Expansionsabsichten in den Städten Stuttgart und München. Ebenfalls soll die Anzahl der teo-Filialen (unbemanntes 24/7 Kleinformat mit 800 Artikeln) weiter erhöht werden. Der Bau der neuen Logistikplattform in Michelsrombach, Deutschland, wird in 2023 fertiggestellt und in zwei Schritten in Betrieb genommen. In der Gastronomie besteht weiterhin die Herausforderung, die Kapazitäten und Angebote an die veränderten Kundengewohnheiten anzupassen. In Umsetzung sind flexible Betriebskonzepte. Bereits hat die Migros Zürich Gastronomieangebote mit den Supermarktflächen verschmolzen. Die Ospena Group passt ihre bestehenden Molino-Restaurants laufend an das neue Konzept an und prüft aktiv neue Standorte in der ganzen Schweiz. So wird in 2023 ein weiterer Standort in Genf-Petit-Lancy eröffnet. Die seit Anfang 2022 neuformierte movemi AG mit ihren zwei Marken «Fitnesspark» und «ACTIV FITNESS» ist bestrebt, ihrer Kundschaft ein dichtes Netz an Trainingsmöglichkeiten in der ganzen Schweiz zu bieten und prüft laufend neue Standorte, verfolgt aber auch die wichtigsten Trends bei Trainingslehre und beim Geräte- sowie Kursangebot.

Konsolidierte Jahresrechnung 2022 der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	*Anhang*	**2022**	**2021**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	*1*	4'033'124	4'069'855
Andere betriebliche Erträge	*2*	89'369	76'699
Total Ertrag		**4'122'493**	**4'146'554**
Material- und Dienstleistungsaufwand	*3*	2'598'969	2'689'482
Personalaufwand	*4*	757'297	754'052
Andere betriebliche Aufwendungen	*5*	625'491	578'757
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen		**140'735**	**124'263**
Abschreibungen auf Sachanlagen	*6*	157'902	188'560
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	*6*	12'320	15'892
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern		**-29'486**	**-80'190**
Finanzertrag	*7*	-198	-170
Finanzaufwand	*7*	11'384	10'573
Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-	-
Ergebnis vor Ertragssteuern		**-40'673**	**-90'593**
Ertragssteuern	*8*	-5'463	-21'179
Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe		**-35'210**	**-69'414**
Davon den Genossenschaftern zurechenbares Ergebnis		-31'819	-68'095
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		-3'392	-1'319

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	*Anhang*	**31.12.2022**	**31.12.2021**
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	*10*	39'455	49'861
Foderungen gegenüber Banken		822	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*11*	73'036	76'439
Andere Forderungen	*11*	20'404	28'585
Vorräte	*12*	213'348	209'116
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	4'170	1'966
Laufende Ertragssteuerguthaben		38'455	43'813
Andere Vermögenswerte	*18*	8'805	8'395
Total Umlaufvermögen		***398'497***	***418'173***
Finanzanlagen	*13*	12'171	12'385
Beteiligungen		11'005	11'005
Renditeliegenschaften	*14*	21'059	25'387
Sachanlagen	*15*	1'690'620	1'538'639
Immaterielle Anlagen	*16*	38'727	45'638
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	156'979	156'899
Latente Ertragssteuerguthaben	*8*	10'068	4'709
Total Anlagevermögen		***1'940'628***	***1'794'663***
TOTAL AKTIVEN		**2'339'125**	**2'212'836**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	*19*	53'655	59'064
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*21*	204'022	208'946
Andere Verbindlichkeiten	*21*	33'420	44'357
Kurzfristige Rückstellungen	*22*	4'922	10'476
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	29'664	29'726
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		1'342	7'465
Passive Rechnungsabgrenzungen	*21*	116'102	86'708
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	*20*	308'926	151'612
Langfristige Rückstellungen	*22*	9'866	9'428
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	*17*	53'304	57'617
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	*8*	90'631	91'990
Total Fremdkapital		**905'854**	**757'388**
Genossenschaftskapital	*23*	3'403	3'359
Gewinnreserven		1'424'092	1'452'627
Währungsumrechnungsdifferenzen		-9'169	-3'981
Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital		**1'418'327**	**1'452'005**
Minderheitsanteile		14'944	3'443
Total Eigenkapital		**1'433'271**	**1'455'448**
TOTAL PASSIVEN		**2'339'125**	**2'212'836**

Eigenkapitalnachweis

in 000 CHF	Genossen-schafts-kapital	Gewinn-reserven	Währungs-umrech-nungs-differenzen	**Eigenkapital der Genoss-enschafter**	Minder-heits-anteile	**Total**
	Den Genossenschaftern zurechenbar					
Eigenkapital per 1. Januar 2021	**3'352**	**1'520'804**	**-1'689**	**1'522'467**	**4'763**	**1'527'229**
Gewinn der GMZ-Gruppe		-62'603	-	-62'603	-1'319	-63'922
Veränderung Genossenschaftskapital	7		-	7	-	7
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-5'574	-2'292	-7'866	-	-7'866
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	**3'359**	**1'452'626**	**-3'981**	**1'452'004**	**3'444**	**1'455'448**
Eigenkapital per 1. Januar 2022	**3'359**	**1'452'626**	**-3'981**	**1'452'004**	**3'444**	**1'455'448**
Gewinn der GMZ-Gruppe		-31'819	-	-31'819	-3'392	-35'210
Veränderung Genossenschaftskapital	44		-	44	-	44
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	3'285	-5'187	-1'903	-	-1'903
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	14'892	14'892
Eigenkapital per 31. Dezember 2022	**3'403**	**1'424'092**	**-9'169**	**1'418'327**	**14'944**	**1'433'271**

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	2022	2021
Gewinn vor Ertragssteuern	-40'673	-90'593
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	170'222	204'453
Wertminderungen auf Wertschriften des Anlagevermögens (netto)	417	600
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-2'696	-36
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Wertschriften des Anlagevermögens	299	59
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	3'188	6'851
(Zunahme)/Abnahme Forderungen gegenüber Banken	-822	-
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'343	1'653
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	7'688	15'776
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	-9'886	11'266
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	-3'082	7'686
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'686	-14'098
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	2'719	23'126
Bezahlte Ertragssteuern	130	2'069
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	-80	63
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	***131'766***	***168'874***
Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-289'020	-213'664
Erlöse aus Veräusserung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	9'262	1'593
Erwerb von immateriellen Anlagen	-7'401	-8'515
Erwerb von immateriellen Anlagen via Asset Deal	-	-
Erlöse aus Veräusserung von immateriellen Anlagen	-136	48
Erwerb von Finanzanlagen	-2'248	-2'380
Erlöse aus Veräusserung von Finanzanlagen	876	31'228
Erwerb von Tochtergesellschaften	-4'650	-1'000
Erwerb von Geschäftsbereichen via Asset Deal	-22'919	-
Erlöse aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	-8'265	0
Veräusserte Flüssige Mittel aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	-2'976	-
Erwerb von assoziierten Unternehmen	-	-
Erlöse aus der Veräusserung von assoziierten Unternehmen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	***-327'477***	***-192'690***
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-2'665	61'520
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	166'950	-34'332
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-1'702	-1'568
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	188	146
Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-144	-139
Erwerb, Verkauf von Minderheitsanteilen	22'528	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**185'155**	**25'626**
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**-10'557**	**1'811**
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	49'861	48'766
Währungsumrechnungsdifferenzen	152	-716
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	39'455	49'861
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	**-10'557**	**1'811**
Zu den flüssigen Mitteln gehören		
Kassa- / Post- / Bankbestände	39'455	49'861
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	**39'455**	**49'861**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG [vormals ACTIV FITNESS AG] (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2022 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung
Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2022 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften
Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorgangen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie nicht realisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften
Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen. Aktuell hat die Migros-Zürich-Gruppe keine assoziierten Gesellschaften.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten
Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze
Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen
Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufliesst.

(a) Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie sowie Produktverkäufen
Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung (Verkauf an Kunde) erfasst. Erträge aus Produktverkäufen werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Produkte verbundenen Risiken und Erträge auf den Käufer übergegangen sind.

(b) Erträge aus dem Fitness-Geschäft
Erträge aus dem Fitness-Geschäft werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Leitpunkt der Leistungserbringung in der Erfolgsrechnung erfasst. Dies bedeutet, dass der Erlös entsprechend über die Dauer des Fitnessabonnements verteilt werden.

Leistungen aus dem Kulturprozent
Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden

müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte
Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräusserungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen
Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften
Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Sachanlagen
Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).
Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräusserungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)
Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)
Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen
Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin
Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken
Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten
In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten
Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen
Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer
Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitansprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten
Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.
Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital
Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse

in 000 CHF	2022	2021
Detailhandel	3'535'371	3'676'415
Grosshandel	80'175	78'758
Gastronomie	199'234	140'560
Fitness/Freizeit	167'179	102'130
Bildung/Kultur	28	22'669
Dienstleistungen	51'138	49'323
Total Nettoerlöse	**4'033'124**	**4'069'855**

in 000 CHF	2022	2021
Schweiz	2'778'137	2'696'826
Ausland	1'254'987	1'373'031
Total Nettoerlöse	**4'033'124**	**4'069'855**

2) Andere betriebliche Erträge

in 000 CHF	2022	2021
Werbebeiträge	294	275
Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	3'417	3'637
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	3'715	136
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Beteiligungen	-	0
Übrige betriebliche Erträge	81'944	72'651
Total andere betriebliche Erträge	**89'369**	**76'699**

Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge, Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen sowie Versicherungsleistungen sowie speziell im Berichtsjahr Zuwendungen der öffentlichen Hand in Form von Härtefallentschädigungen aufgrund von Corona-Massnahmen.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in 000 CHF	2022	2021
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'599'079	2'689'595
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	-109	-113
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	**2'598'969**	**2'689'482**

4) Personalaufwand

in 000 CHF	2022	2021
Löhne und Gehälter	599'047	600'325
Vorsorgeaufwand	63'048	63'991
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	76'290	72'451
Übriger Personalaufwand	18'912	17'285
Total Personalaufwand	**757'297**	**754'052**

Infolge Umstrukturierungen [s.a. 26) und 27)] innerhalb der Migros-Gruppe mit der Konzentration der Klubschulen, des Fitnessgeschäfts und der Golfanlagen in spezialisierten Unternehmen, ist der Personalaufwand nicht direkt vergleichbar mit den Vorjahreswerten. Insgesamt sinkt der Personalbestand, wobei durch die Ausweitungen des Vertriebsnetzes in den verschiedenen Gesellschaften zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen wurden. In dieser Position sind ebenso Kurzarbeitsentschädigungen als Aufwandsminderungen verbucht, welche im Vorjahr noch signifikant höher ausgefallen sind als im Berichtsjahr. Des Weiteren führt die Gewährung von Lohnerhöhungen zu einer Zunahme der Löhne und Gehälter. Die übrigen Sozialleistungen beinhalten im Berichtsjahr einmalig ausbezahlte Geschenke an die Mitarbeitenden. Durch die Normalisierung der Geschäftstätigkeit steigt auch der übrige Personalaufwand an, insbesondere durch Lohnbelastungen Dritter sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

5) Andere betriebliche Aufwendungen

in 000 CHF	2022	2021
Mietaufwand und Baurechtszinsen	222'927	209'713
Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	224	99
Verluste aus der Liquidation von Beteiligungen	795	-
Unterhalt	59'815	54'933
Energie und Verbrauchsmaterial	106'692	93'374
Werbung	43'506	41'574
Verwaltung	27'295	25'434
Übriger Betriebsaufwand	164'236	153'629
Total andere betriebliche Aufwendungen	**625'491**	**578'757**

Auch der übrige Betriebsaufwand lässt sich nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichen. Insbesondere im Detailhandel wurde die Ausweitung der Vertriebsnetze sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland fortgesetzt, was sich im erhöhten Mietaufwand widerspiegelt. Insbesondere in den Positionen Unterhalt und noch verstärkter bei Energie und Verbrauchsmaterial wirken sich marktbedingte Preissteigerungen infolge der Ukraine-Krise aus. Die Werbekosten steigen einerseits aufgrund der weiteren Normalisierung nach der zurückhaltenden Marktbearbeitung in den letzten zwei Jahren und andererseits durch das deutlich vergrösserte Marktgebiet der movemi AG an. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Reinigung, Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern. Als wesentliche neue Position ist hier der Defizitbeitrag an die Miduca AG erwähnenswert. Diese Kosten sind im Vorjahr verteilt auf die verschiedenen Ertrags- und Kostenpositionen angefallen.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

in 000 CHF	2022	2021
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	249	318
Renditeliegenschaften - Wertminderungen	-	-
Renditeliegenschaften - Wertaufholungen	-	-
Sachanlagen laufende Abschreibungen	157'652	160'720
Sachanlagen - Wertminderungen	-	27'522
Sachanlagen - Wertaufholungen	-	-
Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen	***157'902***	***188'560***
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	8'111	9'436
Immaterielle Anlagen - Wertminderungen	-	-
Immaterielle Anlagen - Wertaufholungen	-	-
Goodwill laufende Abschreibungen	4'209	6'456
Goodwill - Wertminderungen	-	-
Total Immaterielle Anlagen / Goodwill	***12'320***	***15'892***
Total Abschreibungen und Wertminderungen	**170'222**	**204'453**

Die Summe aus Abschreibungen und Wertberichtigungen sinkt im Berichtsjahr deutlich, da das Vorjahr vorgenommenen Wertminderungen auf Sachanlagen beinhaltete.

7) Finanzergebnis

in 000 CHF	2022	2021
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-2	-2
Zinsertrag auf Darlehen	-108	-177
Übriger Zinsertrag	-60	-270
Dividendenertrag	-355	-321
Fremdwährungsdifferenzen	-315	-
Forderungsverzicht/WM Darlehen	642	600
Total Finanzertrag	**-198**	**-170**
Zinsaufwand geg. Banken	672	78
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	4'375	4'479
Fremdwährungsdifferenzen	4'855	4'546
übriger Zinsaufwand	1'284	1'223
Bankspesen	198	247
Total Finanzaufwand	**11'384**	**10'573**
Total Finanzergebnis	**11'187**	**10'403**

Das Finanzergebnis ist im Berichtsjahr leicht negativer ausgefallen, was im Wesentlichen auf steigende negative Fremdwährungsdifferenzen sowie auf den Zinsaufwand gegenüber Banken für ein Bankdarlehen zurückzuführen ist.

8) Ertragssteuern

in 000 CHF	2022	2021
Laufende Ertragssteuern	-646	2'331
Veränderung latente Ertragssteuern	-4'817	-23'511
Total Ertragssteuern	**-5'463**	**-21'179**

Für die Berechnung der laufenden Ertragssteuern sind die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse bzw. die steuerbaren Ergebnisse massgebend. Aufgrund von Steuerrückzahlungen aus früheren Jahren resultiert ein geringer Ertrag.
Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den, im Gegensatz zu den Einzelabschlüssen, für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Positionen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von rund 20 % und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29 % gerechnet.

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in 000 CHF	**2022**	**2021**
Stand per 1. Januar (netto)	**87'281**	**112'279**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Erfolgswirksame Erfassung	-4'817	-23'511
Währungsumrechnung	-1'900	-1'487
Stand per 31. Dezember (netto)	**80'563**	**87'281**

Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

in 000 CHF	**31.12.2022**	**31.12.2021**
Verfall in 1 Jahr	-	-
Verfall in 2 Jahren	-	-
Verfall in 3 Jahren	2'982	-
Verfall in 4 Jahren	1'110	-
Verfall in 5 Jahren	15'612	6'261
Verfall in 6 Jahren	74'423	17'982
Verfall in 7 Jahren	27'946	89'212
Nicht verfallbar	11'191	7'130
Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge	**133'264**	**120'585**
Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge	**24'009**	**96'948**

Die angesetzte Verlustvorträge in Höhe von CHF 133 Mio. führen zu einem latenten Ertragssteuerguthaben von CHF 32 Mio. (Vorjahr CHF 35 Mio.).

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in 000 CHF	**2022**	**2021**
Kulturelles	2'175	1'597
Bildung	10'754	13'502
Soziales	473	462
Freizeit und Sport	1'183	1'244
Wirtschaftspolitik	73	61
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	839	807
Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	**15'497**	**17'673**

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Migros-Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. Trotz der Ausgliederung des Geschäftsbereichs Klubschule an die Miduca AG, ist

die Migros Zürich als Aktionärin verpflichtet, anteilmässig das Defizit zu tragen. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

in 000 CHF	**2022**	**2021**
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'268	12'295
Angefallene Aufwendungen	15'497	17'673
Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr	**3'229**	**5'377**
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember	**-**	**-**

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um CHF 2.339 Mio. überschritten. Die erneute Überschreitung stammt weiterhin aus dem Bereich Bildung, da sich der Geschäftsbetrieb der Miduca AG in ihrer Leistungserbringung infolge der Nachwirkungen aus den Covid-19-Massnahmen noch nicht vollständig normalisiert hat. Im Jahr 2022 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kassa- / Post- / Bankbestände	39'455	49'861
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	**39'455**	**49'861**

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75'853	80'080
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'816	-3'641
Andere Forderungen	21'323	29'514
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-919	-929
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	**93'440**	**105'024**

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kautionen sowie das im Vergleich zum Vorjahr tiefere Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund.

12) Vorräte

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	4'419	5'117
Produkte in Arbeit	379	264
Fertigfabrikate	446	355
Handelsvorräte	219'815	213'113
Total Vorräte (brutto)	**225'059**	**218'848**
Wertberichtigungen	-11'711	-9'732
Total Vorräte	**213'348**	**209'116**

13) Finanzanlagen

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2022	**2'967**	**10'035**	**13'002**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-856	-856
Zugänge	820	1'429	2'248
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-299	-299
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-0	-876	-876
Währungsumrechnungen	-9	-6	-15
			-
Stand per 31. Dezember 2022	**3'777**	**9'427**	**13'205**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2022	**-17**	**-600**	**-617**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-417	-417
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2022	**-17**	**-1'017**	**-1'034**
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2022	**2'950**	**9'435**	**12'385**
Stand 31. Dezember 2022	**3'760**	**8'411**	**12'171**

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichem Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage-vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2021	**2'156**	**39'799**	**41'955**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	820	1'561	2'380
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-59	-59
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-0	-31'228	-31'228
Währungsumrechnungen	-9	-38	-46
Stand per 31. Dezember 2021	**2'967**	**10'035**	**13'002**
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2021	**-17**	**-**	**-17**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-600	-600
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2021	**-17**	**-600**	**-617**
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2021	**2'139**	**39'799**	**41'938**
Stand 31. Dezember 2021	**2'950**	**9'435**	**12'385**

14) Renditeliegenschaften

in 000 CHF	2022	2021
Anschaffungswerte		
Stand per 1. Januar	**51'151**	**53'940**
Veränderung Konsolidierungskreis	-2'576	-
Zugänge	65	111
Umgliederungen	-	-2'800
Abgänge	-3'364	-50
Währungsumrechnung	-54	-50
Stand per 31. Dezember	**45'222**	**51'151**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Stand per 1. Januar	**-25'764**	**-25'536**
Veränderung Konsolidierungskreis	971	-
Laufende Abschreibungen	-249	-318
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	-	-
Abgänge	836	50
Währungsumrechnungen	44	40
Stand per 31. Dezember	**-24'163**	**-25'764**
Bilanzwert		
Stand 1. Januar	**25'387**	**28'404**
Stand 31. Dezember	**21'059**	**25'387**

Der Bilanzwert der Renditeliegenschaften reduzierte sich im Berichtsjahr um rund CHF 4 Mio., was auf die Veräusserung einer Immobilie zurückzuführen ist.

15) Sachanlagen

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2022	**951**	**1'075'061**	**1'879'429**	**299'557**	**138'161**	**3'393'160**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-31'923	130'105	398	-	98'579
Zugänge	-	19'270	66'708	12'540	190'438	288'955
Umgliederungen	-	29'341	51'989	7'387	-88'716	-0
Abgänge	-	-19'401	-87'149	-14'969	-2'090	-123'610
Währungsumrechnung	-5	-5'775	-9'771	-2'526	-5'147	-23'224
						-
Stand per 31. Dezember 2022	**947**	**1'066'572**	**2'031'311**	**302'386**	**232'645**	**3'633'861**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2022	**-173**	**-479'298**	**-1'172'064**	**-202'985**	**-0**	**-1'854'519**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	11'076	-46'357	170	-	-35'111
Laufende Abschreibungen	-	-22'788	-113'915	-20'949	-	-157'652
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	14	-94	80	-	-0
Abgänge	-	13'690	67'885	13'587	-	95'162
Währungsumrechnungen	-	2'009	5'399	1'474	-	8'881
						-
Stand per 31. Dezember 2022	**-173**	**-475'297**	**-1'259'147**	**-208'623**	**-0**	**-1'943'240**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2022	**778**	**595'763**	**707'365**	**96'572**	**138'161**	**1'538'640**
Stand 31. Dezember 2022	**774**	**591'275**	**772'164**	**93'763**	**232'645**	**1'690'620**
Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanierungsleasing	-	44'160	-	1'726	-	45'886
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes Eigentum	-	-	-	-	-	-
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau und zur Instandhaltung von Sachanlagen	-	-	3'663	494	23'630	27'786
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen von Dritten	-	-	-	-	-	-
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	18	-	-	-	18

Die Anlagenzugänge fallen erneut überdurchschnittlich hoch aus, was einerseits auf den weiteren Baufortschritt der neuen tegut…-Logistikzentrale aber auch auf Erweiterungen der Betriebszentrale Herdern inkl. Sanierung Bürogebäude und andererseits auf die Eröffnung weiterer Standorte sowie laufende Revitalisierungen der bestehenden Standorte zurückzuführen ist. Die Abgänge betreffen die Verkäufe der Klubschulen und des Golfparks an andere Unternehmen innerhalb der Migros-Gruppe, demgegenüber werden die Übernahmen der Fitness-Geschäftsfelder von anderen Migros-Genossenschaften unter «Veränderung Konsolidierungskreis» abgebildet.

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlage-vermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2021	**956**	**1'047'315**	**1'797'179**	**279'089**	**119'638**	**3'244'177**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	21'165	84'080	22'075	86'233	213'552
Umgliederungen	-	20'368	39'917	6'291	-63'777	2'800
Abgänge	-	-8'494	-31'129	-5'550	-564	-45'737
Währungsumrechnung	-5	-5'293	-10'618	-2'349	-3'368	-21'633
						-
Stand per 31. Dezember 2021	**951**	**1'075'061**	**1'879'429**	**299'557**	**138'161**	**3'393'160**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2021	**-173**	**-466'269**	**-1'066'334**	**-187'564**	**-0**	**-1'720'341**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-22'908	-115'491	-22'268	-53	-160'720
Wertminderungen	-	-	-27'522	-	-	-27'522
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	8	-56	49	-	-
Abgänge	-	8'031	30'659	5'437	53	44'180
Währungsumrechnungen	-	1'842	6'681	1'362	-	9'884
						-
Stand per 31. Dezember 2021	**-173**	**-479'298**	**-1'172'064**	**-202'985**	**-0**	**-1'854'519**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2021	**783**	**581'045**	**730'845**	**91'525**	**119'638**	**1'523'836**
Stand 31. Dezember 2021	**778**	**595'763**	**707'365**	**96'572**	**138'161**	**1'538'640**
Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanierungsleasing	-	46'177	-	2'006	-	48'184
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes	-	-	-	-	-	-
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau	-	4	2'394	194	124'319	126'911
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen	-	-	-	-	-	-
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	41	-	-	-	41

In den hohen Anlagenzugängen widerspiegelt sich insbesondere der Baufortschritt der neuen tegut…-Logistikplattform. Die Abgänge umfassen im Wesentlichen Bereinigungen des Anlagevermögens infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottungen. Die Wertminderungen sind im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Tochtergesellschaft zu sehen.

16) Immaterielle Anlagen

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2022	**84'225**	**38'838**	**81'683**	**143**	**744**	**205'632**
Veränderung Konsolidierungskreis	-21'056	-1'354	5'744	-	-113	-16'779
Zugänge	-	6'569	620	99	113	7'401
Umgliederungen	-	142	38	443	-623	-
Abgänge	-100	-202	-330	-	-	-632
Währungsumrechnungen	-140	-1'646	-1'168	-	-1	-2'955
						-
Stand per 31. Dezember 2022	**62'929**	**42'348**	**86'586**	**685**	**120**	**192'668**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2022	**-75'631**	**-23'464**	**-60'756**	**-143**	**-**	**-159'994**
Veränderung Konsolidierungskreis	21'087	958	-5'907	-	-	16'138
Laufende Abschreibungen	-4'209	-2'735	-5'313	-63	-	-12'320
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	100	202	330	-	-	632
Währungsumrechnungen	140	920	543	-	-	1'603
						-
Stand per 31. Dezember 2022	**-58'513**	**-24'119**	**-71'104**	**-206**	**-**	**-153'941**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2022	**8'594**	**15'375**	**20'926**	**-**	**744**	**45'638**
Stand 31. Dezember 2022	**4'416**	**18'230**	**15'483**	**479**	**120**	**38'727**

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs-Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2021	**85'341**	**32'514**	**82'852**	**143**	**332**	**201'182**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	8'057	-	-	458	8'515
Umgliederungen	-	3	39	-	-42	-
Abgänge	-	-252	-10	-	-	-263
Währungsumrechnungen	-1'116	-1'483	-1'198	-	-5	-3'802
						-
Stand per 31. Dezember 2021	**84'225**	**38'838**	**81'683**	**143**	**744**	**205'632**
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2021	**-70'291**	**-22'202**	**-54'155**	**-143**	**-**	**-146'791**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-6'456	-2'318	-7'118	-	-	-15'892
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	204	10	-	-	214
Währungsumrechnungen	1'116	852	506	-	-	2'474
						-
Stand per 31. Dezember 2021	**-75'631**	**-23'464**	**-60'756**	**-143**	**-**	**-159'994**
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2021	**15'050**	**10'312**	**28'697**	**-**	**332**	**54'391**
Stand 31. Dezember 2021	**8'594**	**15'375**	**20'926**	**-**	**744**	**45'638**

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristig fällige Leistungen	4'170	1'966
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	156'979	156'899
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	**161'149**	**158'866**

Arbeitgeberbeitragsreserven

in 000 CHF	Vorsorge-einricht-ungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge-einricht-ungen	Total
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2022	**156'899**	**-**	**156'899**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	80	-	80
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2022	**156'979**	**-**	**156'979**
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2022	**-**	**-**	**-**
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2022	**-**	**-**	**-**
Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2022	**156'979**	**-**	**156'979**
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2021	**156'962**	**-**	**156'962**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-111	-	-111
Zinsertrag	48	-	48
Stand per 31. Dezember 2021	**156'899**	**-**	**156'899**
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2021	**-**	**-**	**-**
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2021	**-**	**-**	**-**
Total Arbeitgeberbeitragsreserve 31.12.2021	**156'899**	**-**	**156'899**

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Ein solcher besteht nicht.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristig fällige Leistungen	29'664	29'726
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11'569	12'425
Andere langfristige Leistungen	41'735	45'192
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	**82'969**	**87'343**

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

	Über- / Unter-deckung	Wirschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe		Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand der Periode	
in 000 CHF	**31.12.2022**	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**2022**	**2022**	**2022**	**2021**
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	63'048	63'048	63'991
Total	**-**	**-**	**-**	**-**	**63'048**	**63'048**	**63'991**

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 124.5 % (Vorjahr 133.9 %) aus.

in 000 CHF	2022	2021
Arbeitgeberbeiträge		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	63'048	63'991
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	-80	111
Total Arbeitgeberbeiträge	**62'968**	**64'102**
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtungenen, usw.	-	-
Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	**62'968**	**64'102**
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand der Periode	**62'968**	**64'102**

18) Andere Vermögenswerte

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vorauszahlungen	2'055	1'901
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'750	6'494
Total Andere Vermögenswerte	**8'805**	**8'395**

19) Verbindlichkeiten gegenüber Banken

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	53'655	59'064
Total Verbindlichkeiten gegenüber Banken	**53'655**	**59'064**

Der Neubau der tegut…-Logistikzentrale kann dank energieoptimierter Bauweise zum Teil mit einem zinsgünstigen Förderkredit finanziert werden.

20) Finanzverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Darlehen	241'944	82'927
Finanzierungsleasing	66'982	68'684
übrige Finanzverbindlichkeiten	-	-
Total Finanzverbindlichkeiten	**308'926**	**151'612**

Die Darlehen (grösstenteils in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu drei Jahren.

21) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204'022	208'946
Andere Verbindlichkeiten	33'420	44'357
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Kursgelder Klubschule	-	4'819
- Mieten	4'333	2'570
- Zinsen	100	2
- übrige Abgrenzungen	111'669	79'318
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	**353'544**	**340'011**

In den übrigen Abgrenzungen sind u.a. Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnementen in den Fitness- und Freizeitanlagen enthalten, die aufgrund der Übernahmen und deutlich gesteigerten Mitgliederzahlen wesentlich höher ausfallen als im Vorjahr. Demgegenüber entfallen die Verbindlichkeiten für vorausbezahlte Klubschul-Kurse.

22) Rückstellungen

in 000 CHF	Gewähr-leistung	Restruk-turierung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Versicherte Schadens-fälle	übrige	Total
Stand per 1. Januar 2021	**-**	**-**	**5'099**	**215**	**-**	**8'044**	**13'357**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	-	-	206	246	-	9'317	9'769
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'435	-6	-	-804	-2'246
Auflösung	-	-	-207	-	-	-678	-885
Barwertanpassung	-	-	1	-	-	212	213
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-30	-6	-	-268	-305
							-
Stand per 31. Dezember 2021	**-**	**-**	**3'632**	**448**	**-**	**15'823**	**19'904**
Davon kurzfristig	-	-	1'357	448	-	8'671	10'476
Stand per 1. Januar 2022	**-**	**-**	**3'632**	**448**	**-**	**15'823**	**19'904**
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-90	-90
Zugang / Bildung	14	-	1'340	315	-	3'558	5'227
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'083	-18	-	-8'300	-9'401
Auflösung	-	-	-78	-305	-	-298	-681
Barwertanpassung	-	-	-1	-	-	188	188
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-0	-	-41	-9	-	-309	-360
							-
Stand per 31. Dezember 2022	**13**	**-**	**3'770**	**432**	**-**	**10'573**	**14'788**
Davon kurzfristig	13	-	2'026	432	-	2'451	4'922

Die Rückstellungen fallen deutlich tiefer aus als im Vorjahr aufgrund der Beanspruchung der im Vorjahr gebildeten Rückstellung im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Beteiligung.

23) Genossenschaftskapital

	Anteils-scheine zu 10 CHF	Kapital in TCHF
1. Januar 2021	**335'243**	**3'352**
Veränderung	652	7
31. Dezember 2021	**335'895**	**3'359**
Veränderung	4'446	44
31. Dezember 2022	**340'341**	**3'403**

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

24) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vertragslaufzeit		
Bis zu einem Jahr	219'268	210'581
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	706'547	702'765
Länger als fünf Jahre	758'683	769'358
Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	**1'684'498**	**1'682'703**
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	63'585	60'534

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufliessen.

25) Eventualverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Eventualverbindlichkeiten	194'292	230'593

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse. Im Berichtsjahr hinzugekommen ist eine Garantie für ein Darlehen des Migros-Genossenschaft-Bundes an die Miduca AG. Im Gegenzug reduzierten sich Bürgschaften für Leasingverträge infolge der kürzeren Laufzeiten.

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Eventualforderungen	-	-

26) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF

2022	Asset Deal Fitness GMAA[1]	Asset Deal Fitness GMVD[2]	Share Deal ONE Training[3]	Asset Deal Fitness GMLU[4]
Flüssige Mittel	109	11	820	84
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	27	160	2'431	85
Vorräte	-	196	34	45
Sachanlagen	33'080	4'462	25'204	23'942
Finanzanlagen	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	32	-	136	-
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	13'329	1'307	9'876	7'100
Finanzverbindlichkeiten	-	-	21'000	-
Rückstellungen	-	-	-	-

[1]Übernahme der Fitness-Anlagen von der Migros Aare in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage
[2]Übernahme des Fitnessparks Malley von der Migros Vaud in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage
[3]Übernahme der ONE Taining Center AG in Form eines Share Deals mit anschl. Fusion
[4]Übernahme der Fitness-Anlagen von der Migros Luzern in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage

2021

in 2021 kein Erwerb von Organisationen

27) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

in 000 CHF

2022	Asset Deal Golf Otelfingen[5]	Asset Deal Klubschule[6]	ACISO Fitness & Health GmbH[7]
Flüssige Mittel	63	42	2'888
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	319	949	2'347
Vorräte	548	123	179
Sachanlagen	24'691	21'210	909
Finanzanlagen	-	-	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	-	-	753
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	6'986	6'364	7'352
Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Rückstellungen	-	-	87

[5]Veräusserung des Golfparks Otelfingen in Form eines Asset Deal an Migros Golf AG
[6]Veräusserung des Geschäftsbereichs Klubschule in Form eines Asset Deals an Miduca AG
[7]Veräusserung der Gesellschaft in Form eines Share Deals

2021

in 2021 keine Veräusserung von Organisationen

28) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

in 000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	2
Andere Forderungen	10'101	13'393
Finanzanlagen	5'065	5'065
Beteiligungen	11'005	11'005
Andere Aktiven	121	100
Andere Finanzverbindlichkeiten	241'913	82'896
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'061	142
Andere Verbindlichkeiten	13'150	19'877
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	543	340
Andere betriebliche Erträge	15'610	20'002
Material- und Dienstleistungsaufwand	845'148	815'620
Andere betriebliche Aufwendungen	52'648	38'227
Finanzertrag	219	240
Finanzaufwand	1'246	1'179
Ausserbilanzgeschäfte		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	25'216	30'591

Zu den nahestehenden Gesellschaften gehören der Migros-Genossenschafts-Bund, die Miduca AG, die Migros Fachmarkt AG und die Migros Vita AG. Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

29) Fremdwährungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2022	**2021**	**31.12.2022**	**31.12.2021**
1 EUR	1.0020	1.0793	0.9874	1.0362

30) Konsolidierungskreis

Unternehmen	Sitz	Erfassung[1]	Schweiz / Ausland	Währung	**Grundkapital in 1000**	**Kapitalanteil 31.12.2022**	**Kapitalanteil 31.12.2021**
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'342.4	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund[2]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
movemi AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	834.0	77.94	100.00
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Migros Fachmmarkt AG[3]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	25.00	25.00
Miduca AG[4]	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	10.00	10.00
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut… gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut… Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut… Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut… Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut… LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
ACISO Fitness & Health GmbH[5]	DE-München	V	Ausland	EUR	1'000.0	-	100.00
Migros Vita AG	Gossau	NK	Schweiz	CHF	56'218.0	1.07	1.79
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32
Living Seeds International AG	Baar	NK	Schweiz	CHF	219.3	10.53	5.56

[1] Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert
[2] Stimmrechts-Anteil: 11.71%
[3] Reine Service-Gesellschaft als Gemeinschaftsunternehmen, trotz 25%-Beteiligung nicht Equity-konsilidiert wegen Unwesentlichkeit
[4] Gemeinschaftsunternehmen von 9 Migros Genossenschaften & Migros-Genossenschafts-Bund zum Betrieb der Klubschulen ab dem 1.1.2022
[5] Verkauf per 1.1.2022

31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2022 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Verwaltung am 21. April 2023 bewilligt, vorbehältlich der Genehmigung durch die Urabstimmung.

Bericht der Revisionsstelle

Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung) der
Genossenschaft Migros Zürich, Zürich

Zürich, 21. April 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 15 bis 48) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt
Die konsolidierte Jahresrechnung des Konzerns für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 6. April 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser konsolidierten Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen
Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung
Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierte Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)	Ina Braun Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich
Pfingstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh